

PROJEKTBE SCHREIBUNG

„Wohnen an der Hönne“

Herrichten eines ehemaligen Industriegeländes in Menden (Sauerland) zu einem innenstadtnahen Wohngebiet mit Hochwasserschutz, Uferpromenade, Verbindungsbrücken, offenen Wasserflächen und innerstädtischem Erschließungsanschluss.

- § Stütz- und Uferwände aus Beton, Spundwänden, Spezialkonstruktionen (Pfähle plus Fertigteilplatten); Gesamtlänge ca. 570 m; freie Höhen 1,0 m bis 3,0 m
- § 3 Brücken über die Hönne: Neubau einer 2-spurigen Fahrzeugbrücke mit einer Länge von 37,50 m, Umbau und Umsetzung einer historischen Fuß- und Radwegbrücke mit einer Länge von ca. 20 m, Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke aus Holz mit einer Länge von ca. 35 m
- § Flussbau
- § Wohngebietserschließung
- § Hochwasserschutz
- § Uferpromenaden mit einer Gesamt-Wegelänge von ca. 600 m
- § Wasserschöpfrad Durchmesser 4 m
- § Verkehrsplanung mit Kreisverkehr

Aufgaben:

- Studien und Varianten mit Kostenoptimierung
- Wassertechnische Berechnungen
- Objektplanung LP 1-3
- Tragwerksplanung LP 1-4

Herstellkosten:
 ca. 3,5 Mio. €

Planungs- und Ausführungszeitraum:
 2003 bis heute

Auftraggeber:
 Stadt Menden
 S-Pro-Immo Menden GmbH

